

512 - Will Smith bringt reiches Pack nach South Park

Mitgeschrieben von: Kyle-Fan
Deutsche Sprecher zusammengetragen von: Kenny McCorm.

Stan Marsh (Benedict Weber)
Kyle Broflovsky (Jan Panczak)
Eric Cartman (Jörg Reitbacher-Stuttman)
Kenny McCormick (Sabine Bohlmann)
Token Williams (Johannes Raspe)
Bob Williams (Walther von Hauff)
Randy Marsh (Jacob Riedl)
Sharon Marsh (Carin C. Tietze)
Sheila Broflovsky (Katharina Lopinski)
Gerald Broflovsky (Gudo Hoegl)
Liane Cartman (Uschi Wolff)
Stuart McCormick (Jan Odle)
Will Smith (Jan Odle)
Frederick Smith (Marc Stachel)
Lisa Smith (Julia Haacke)
Oprah Winfrey (Dagmar Dempe)
Butters (Dirk Meyer)
Craig (Marc Stachel)
Löwe Aslan (Walther von Hauff)
Löwe (Jan Odle)
Ms. Choksondik (Ilona Grandke)
Chefkoch (Donald Athur)
Mr. Garrison (Michael Rüth)
Jimbo Kern (Gudo Hoegl)
Ned Gurbansky (Kai Taschner)
Mayor McDaniels (Dagmar Heller)
Mann (Hartmut Neugebauer)

[South Park Schule, Tag. Butters steht mit einem kleinen Vulkan vor der Klasse - sein Naturwissenschaft Projekt.]

Butters: Und so ...Genau wie in der Natur kann ich die Mischung dem Vulkan beifügen... und.. [Nimmt seinen Kopf zurück, schließt seine Augen und Beetet:] Oh Pele! Gott des Feuers, zeig uns dein... [Der Ausbrechende Vulkan zieht Butters Aufmerksamkeit auf sich, als er die "Lava" ausspuckt] Uhh... igit ganz schleimig.

Ms. Choksondik: Schön.! Gut gemacht Butters, dafür gibt's n' Häkchen.

Butters: Ohh Danke Ms. Choksondik. [Rollt sein Projekt zurück zum Tisch] Ein Häkchen das ist wie ne 3.

Ms. Choksondik: Gut, wessen Projekt wollen wir uns jetzt ansehen? Wie wär's mit Eric? Eric Cartman!

Cartman: [klebt etwas zusammen] Ja gleich.

Ms. Choksondik: Sofort Eric!

Cartman: [verlässt seinen Platz] verdammter Scheißdreck!

Kyle: Haha

Cartman: Schnauze Alter! [geht nach vorne und blickt die Klasse an] Ah hem. Na schön. Ich habe für mein Projekt ein Bleistift mit indigniertem Filzstift entworfen. Auf diese weise wird das duale System von Schreibgeräten in der Natur deutlich zum Ausdruck gebracht.

Ms. Choksondik: Du hast das ding gerade erst zusammen geschustert!!! Dafür kriegst du ein Minus Häkchen.

Cartman: Ver.. fickter Mist ich hasse Minus Häkchen.

Ms. Choksondik: SETZ DICH! [Cartman geht zu seinem Platz]

Cartman: [sagt leise zu sich] Fick dich alte Sumpfralle.

Ms. Choksondik: Was hast du gesagt?

Cartman: Nichts

Ms. Choksondik: Token du bist der nächste! [Token verlässt seinen Platz, geht mit seinem Laptop nach vorne und wendet sich dann der Klasse zu]

Token: Ich hab auf meinem Laptop ne Meteorologie Website aus dem Internet angewählt. Mit den Runtergeladenen Daten und dem Videoprojektor meines Vaters zeige ich euch das voraussichtliche Wetter

für die nächsten 3 Monate. [Zieht den Projektor zu sich, schließt ihn am Laptop an und projiziert eine Karte mit Wolken an die Leinwand vor der Tafel, Ms. Choksondik ist beeindruckt]

Clyde: Ohhhh.

Token: Die Ergebnisse hab ich auf meinem Farbdrucker ausgedruckt. [Zeigt der Klasse die Blätter] Hier bitte Ms. Choksondik. [Gibt ihr die Blätter]

Ms. Choksondik: Sehr gut, ausgezeichnet Token. Du bekommst ein plus Häkchen.

Token: Oh Danke. [Geht mit seinem Laptop zurück zum platz]

Cartman: Hey das ist doch Megascheiße!

Ms. Choksondik: [genervt] Ah Eric benimm dich anständig. [Legt ihren kopf auf den Tisch]

Cartman: Nein. Das ist der Fundamentale Fehler in dem System von plus Häkchen und minus Häkchen.

Token kriegt ja bloß die besten Noten weil seine Familie reich is.

Token: Nein wir sind nicht reich.

Cartman: Hey komm Token, Euer neues Haus ist 4mal so groß wie alle andern in der Stadt. Und wer von uns hat schon Krabbencocktails und Hummerschwänze in der Pausentüte?

Stan: Deine Familie ist reich.

Token: Aber ich...

Cartman: [steht von seinem platz auf und geht zu Token] Sehn wir doch mal nach woher Tokens Klamotten sind Hä. [Zieht an Tokens Kragen und liest etwas] Ahh Armani Importento!

Kyle: Armani Importento?

Cartman: Alle andern müssen ihre Klamotten im J Mart kaufen! Bist du auch schonmal im J Mart gewesen Token? [Token öffnet seinen Mund um etwas zu sagen, schließt ihn aber wieder] Hät mich auch gewundert. [Geht zu seinem platz zurück]

Stan: Ja ihr seid reich, ihr habt sogar nen Billard Tisch.

Butters: Ja ganz genau, und nen eigenen Feuermelder, da hältst du dich nicht für reich? [Bild zoomt langsam an Tokens Gesicht heran, als er plötzlich merkt das sie recht haben]

[Token's Haus, nach der Schule. Seine Eltern sitzen auf dem Sofa. Sein Vater liest eine Zeitung; seine Mutter, ein buch. Token kommt rein]

Linda: [bemerkt Token und hört auf zu lesen] Hallo Token wie war's heute in der Schule?

Token: Mom, Dad, warum haben wir eigentlich das größte Haus in South Park? [beide Eltern blicken sich an und hören zu lesen auf]

Bob: Naja weil wir das meiste Geld haben mein Sohn.

Token: Ich weiß aber warum?

Bob: Tja ich habe eine höhere Schulbildung und dadurch einen besser bezahlten Beruf als die meisten Menschen hier in der Stadt. Und deine Mutter zum Beispiel ist Chemikerin in einer Pharmazeutischen Firma, während die Mutter deines Freundes Cartman eine schlecht bezahlte Nutte ist. Und genau das ist der Unterschied.

Linda: Warum Schatz was ist los?

Token: Alle in der Schule haben mich angemacht weil wir reich sind.

Bob: Ohh..

Token: Ich will nicht reich sein. Ich will Nudeln mit Ketchup essen und Klamotten aus dem J Mart.

Linda: [erschrocken] J Mart?

Bob: [tröstet Linda] Junge überleg dir was du sagst!

Token: Ich will so sein wie alle anderen Kinder in South Park. Bitte Mom und Dad, bitte. [Seine Eltern sehen sich gegenseitig an]

[J Mart, später. Ein kleiner Offroader fährt auf den J Mart Parkplatz. Token sieht das Geschäft zum ersten mal. Token ist aufgeregt und bittet darum dort einzukaufen.]

Bob: Du... bist dir sicher das du das willst Sohn?

Token: Ganz sicher! [Das Auto stoppt und Token springt raus, seine Eltern folgen ihm aber bleiben beim Auto stehen.]

Linda: Hmm

Bob: Wo bleibt den der Park Junge?

Linda: Wahrscheinlich muss er noch ein anderes Auto Parken.

Bob: Na also da ist er ja. [Geht nach rechts (aus seiner Perspektive) und hält den dort kommenden man auf] Passen sie gut auf den Wagen auf, hier sind 20\$. [gibt dem Mann das Geld und die Schlüssel, der Mann steht bloß da. Die Familie geht durch die Schiebetüren in den J Mart.] Och.. [Verdeckt seine Augen wegen dem Licht] Die haben ihre Aggressiven Außerirdischen Blendstrahlen aktiviert.

Token: Das sind keine Blendstrahlen sondern Neonröhren Dad.

Bob: [erleichtert] Oh.

Linda: Entschuldigung,! [eine häßliche blonde Frau kommt vorbei, angestellte] Wo ist die Konfektionsabteilung für Junge Männer.

Angestellte: [mit Männer stimme] Rang 6 neben dem Klopapier.

Bob: Neben dem Klopa....

Token: KOMMT! [rennt vor. Seine Eltern folgen, Bob schützt seine Augen. Token stoppt an einem Kleiderständer und zieht eine Hose heraus.] Hey seht mal, die Hose kostet bloß 5 Dollar. Die muss echt scheiße sein. [sieht seine Mutter an] Was sagst du dazu?

Linda: Was.. was ist das den für eine Marke?

Token: Spielt doch keine Rolle Mom. Es is ne arme Leute Hose.

Randy: [nah gelegen mit Sharon, welche gerade Toiletten Papier aussucht.] Hey, e,e Sharon! Sind das da nicht die Williamses?

Sharon: [Tut das Papier in den Einkaufswagen] Huh? [sieht hin] Oh ja stimmt. [Sie sehen Token sich Hosen anschauen] Was woll'n die den hier die könn' sich's doch leisten im Einzelhandel zu kaufen. [In der Nähe stoßen zwei Einkaufswagen an einander]

Liane: Sieh dir das an Sheila die Williamses kaufen hier ein.

Sheila: Versteh ich nicht, der verdient doch mindestens 200 Tausend im Jahr. [Andere Leute stoppen, und sehen zu wie Token noch mehr Hosen aussucht. Es stoppen noch mehr Leute und es folgt eine lange stille.]

Bob: Junge kannst du dich ein bisschen beeilen? Ich finde wir passen hier nicht besonders gut rein.

[Stan's Haus, Nachmittag. Wohnzimmer, 6 Jungen sitzen um ein Brettspiel auf dem Boden: Reihum (Uhr): Craig, Tweek, Clyde, Cartman, Stan, Kyle]

Cartman: Ha du bist in der Parkstraße gelandet Stan und schuldest mir 10 Million Dollar.

Token: [kommt mit einer DVD unterm Arm herein] Hi Leute.

Stan: Hi hast du den Film dabei?

Token: Klar alter:

Cartman: Du hast ja andre Klamotten an!

Token: Ja ganz genau ich war im J Mart einkaufen.

Stan: [steht auf und geht zu Token] Sehen wir uns den König der Löwen an, Cartman beschießt sowieso! [stoppt neben Token]

Token: Hier bitte. [reicht ihm die DVD CD]

Stan: [schaut sie an] Was ist das?

Token: Ne DVD von König der Löwen.

Stan: Ne DVD wir haben kein DVD Spieler.

Kyle: [steht auf und gesellt sich den beiden.] Genau keiner hier hat einen, die sind zu teuer!

Cartman: Für Tokens stinkreiche Familie aber anscheinend nicht. [Die anderen Lachen und stellen sich um Token]

Craig: Du hast keine VHS davon?

Token: Ich hab nur die hier.

Cartman: [nimmt die DVD und hält sie in die Luft] Na dann nehm' ich die Scheibe mit auf die Enterprise und frag Captain Kirk ob er sie entschlüsseln kann. [Die anderen lachen]

Token: Was ist eine VHS?

Cartman: Ach du heilige Scheiße. [Nimmt die DVD aus der Luft und lacht mit den anderen]

Stan: Kommt Leute dann machen wir eben was anderes. [geht Richtung Tür]

Kyle: [lachend/spaßig] Was ist eine VHS?! [lacht und geht zur Tür, die anderen ebenfalls. Cartman wirft die DVD zu Token, aber sie fällt lediglich auf den Boden.]

[Token schaut auf die DVD, dann auf die Jungs, dann auf die DVD. Er läßt die DVD Hülle auf den Boden fallen, oben auf die dort liegende DVD CD. Musik setzt ein und er verlässt das Haus der Marsh's]

Token:

Warum kann ich nicht wie die andern sein?

[Sieht Kenny und seinen Bruder Kevin auf dem Rasen Spielen. Kenny ist verwirrt weil Kevin mit einem Kaputten Basketball spielt.]

Ihr Spielzeug ist meist kaputt

Und sie wohnen nicht gut

[geht weiter, hüpf auf eine Holz Kiste, und blickt in ein Zimmer. Er sieht Butters Würstchen essen]

Es gibt nur Würstchen nicht mehr

Nur wir sind reich und deshalb hab ich es schwer

[verlässt das Fenster und geht zum Stark's Pond (See), er setzt sich und wirft einen Dollar aus einer kleinen Sammlung in den See. Er hüpf über das Wasser. Token geht die Straße entlang und stoppt vor dem South Park Fürsorge Büro. Craig und seine Familie verlassen das Büro mit ihrem Fürsorge Check; Cartman und seine Mutter betreten das Büro.]

Wer will in der Stadt schon mit mir reden?

Mein Baseball Schläger ist Hand signiert

[Er erscheint in einer Baseball Uniform und hält einen Schläger mit Barry Bonds' Unterschrift darauf in den Händen]

Die Andern Spiel'n mit selbstgeschnitzten Prügeln

[Auf der anderen Straßenseite sieht er ein Baseballspiel, Kyle wirft den Ball, Cartman fängt, Stan schlägt, Clyde im linken Feld, und 3 andere Jungs. Sie benutzen Stöcke und Tannenzapfen. Stan schlägt den Tannenzapfen, er fliegt davon und Stan umrundet das Spielfeld]

Niemand ist einsam so wie ich

[wirft seinen Schläger und Handschuh weg, er geht; kurz darauf stoppt er und bekommt einen entschlossenen Blick]

Die können mich alle mal

Ich lüge nicht das schaff' ich nie

[geht nach Hause und arbeitet an etwas, ein 2 Seiten Boulevardblatt]

Ich steh' voll dazu

Ich bin halt reich und nicht wie sie

Weil ich nicht arm sein kann

Brauch ich reiche Kinder um mich her

Bin ich nicht mehr so allein'

Dann hab ich es nicht mehr schwer

[Er ist fertig, tut die Anzeigenbeilage mit etwas Geldscheinen in einen Umschlag welcher an das Forbes Magazine Department adressiert ist und geht zum Fenster. Er schaut nach draußen, und die Kamera zoomt von außen von ihm weg.]

Hey Gott,

Schick von reichen Kindern mehr

[Die Kamera zoomt zurück bis man Tokens komplette Haus sehen kann, es hat eine 3-4 Auto Garage.

Später sieht man rechts unten noch einige normale Häuser, die allerdings nicht einmal annähernd so groß sind, wie das Williams Haus.]

[Es wird eine Villa in Hollywood gezeigt, dann eine Adresse:

Will Smith

17804 Beverly Estates

Hollywood Hills, CA. 90046

Anschließend zoomt die Kamera zurück und man sieht Will Smith das Forbes Magazin lesen. Die Musik verstummt]

Will Smith: Oh... sieh dir das an Schatz. [Sie kommt rein] Eine schöne unberührte Stadt in den Rockies. Danach haben wir doch schon immer gesucht!

Jada Pinkett Smith: Das ist ja genauso wie Aspen vor 30 Jahren hört sich gut an.

Will Smith: Wir könnten hunderte Hektar Land für ein Butterbrot kaufen. Und ich könnte endlich so leben wie ein Cowboy.

Jada Pinkett Smith: Ach Will es wäre so schön unsere Kinder auf dem Land groß zuzuziehen

Will Smith: Hey Kinder! [sie kommen rein]

Älterer Junge: Ja Daddy.

Will Smith: Habt ihr Lust in die Colorado Rockies zu ziehen?

Älterer Junge: In die Berge Daddy?

Mädchen: Kriegen wir da Pferde?

Älterer Junge: Geht das,... geht das wirklich Daddy?

Will Smith: Na Klar!

Kinder: Hurraa....!

[South Park, Tag. Ein neues 4-Etagen Gebäude wird gebaut. Ein Kran plaziert den neuen Brunnen inmitten einer kreisförmigen Einfahrt. Token grinst als er die Arbeiter arbeiten sieht. Eine Limousine und ein Truck halten hinter ihm. Will Smith und seine Familie steigen aus]

Will Smith: Da wärn wir, unser neues Zuhause.

Jada Pinkett Smith: Oh Will es ist wundervoll.

Token: [dreht sich um, um sie zu begrüßen] Hi! Willkommen in unsrem Viertel.

Will Smith: Danke Junger Mann. Wir sind die Smiths.

Älterer Junge: Ah ein Eingeborener, du kannst mit uns spielen. Ich bin Frederick. Das sind meine Schwester Lisa und mein Bruder Daniel. [Der Kleine Junge lacht und winkt]

Token: Ich heiß Token.

Lisa: Unser Vater ist ein berühmter Schauspieler und deiner?

Token: Uhh... Er ist Rechtsanwalt, glaub ich.

Will Smith: Interessant. Kinder geht mit dem kleinen Token spielen, eure Mutter und ich erkunden die Stadt.

Frederick: Ja, komm Eingeborenen. [Die Kinder gehen] Zeig uns wie man in den Bergen spielt.

Token: Alles Klar. [Geht los um ihnen zu folgen, kommt aber wieder zurück und bleibt stehen] Danke Oh Herr. [Läuft den anderen Hinterherr]

[Token's Villa, später. Token führt die Smith Kinder durch sein Anwesen.]

Token: Und in diesem Raum hier haben meine Eltern Van Goghs aufgehängt.

Frederick: Ja wir haben auch solche Schinken, ich glaube sogar das es 7 stück sind.

Token: Echt! Meine Güte Wahnsinn.

Daniel: Warum?

Token: Ich bin einfach happy das ihr hergezogen seid. Ich bin hier nämlich das einzige reiche Kind. Alle anderen kommen aus den unteren oder mittleren Einkommensschichten.

Lisa: Was ist aus ihren Geld geworden?

Token: Tja... sie warn nie vermögend.

Lisa: Warum spielen ihre Eltern dann nich in nem Film mit?

Token: Oh... Ich glaube das sie das...

Frederick: Manchmal müssen Kinder streng mit ihren Eltern sein.

Lisa: Genau.

Frederick: Zum Beispiel wenn Daddy einen Film nicht machen will weil er das Drehbuch schlecht findet.

Lisa: Dann müssen wir ihn anflehen. [fällt auf die Knie] Bitte Daddy bitte, 20 Million.

Daniel: [fällt auf die Knie] Daddy bitte.

Frederick: [fällt auf die Knie] Nach Steuerabzug sind 20 Million immer noch 12

Lisa: Ich will einen Wasserbüffel.

Frederick: Nimm die Rolle an Daddy mach den Film.

Daniel: Bitte. [Alle drei stehen auf]

Frederick: Und dann macht Daddy den Film.

Token: Das ist..... stark.

Lisa: 20 Millionen stark.

[Ein Aufnahmestudio. Ein Rapper spielt ein paar Lieder.]

Snoop Dogg: Sie war aus Deutschland und hieß Erna, hey sie wollte nur mein Sperma doch das machte mich nicht ärmer, es kam easy und mol

Anweiser: Entschuldige Snoop Doggi Dogg, aber Will Smith ist für dich auf Leitung 3.

Snoop Dogg: Ohh.. [Setzt die Kopfhörer ab und nimmt das Telephon] William wie geht's dir Kumpel?

Will Smith: [In South Park an einem öffentlichen Telephon] Riesig Snoop Dogg und dir?

Snoop Dogg: Könnt nicht besser laufen, ich mach grad n' paar Takte für mein neues Album.

Will Smith: Wahnsinn Snoop-Snoop. Ach weißt du noch wie wir immer darüber geredet haben uns was in den Bergen zu kaufen, damit die Kinder Ski fahren und Reiten können?

Snoop Dogg: Klar die Kinder liegen mir deswegen dauernd in den Ohren

Will Smith: Ich hab den Idealen Ort gefunden Snoo, liegt in den Rockys. Ist total abgelegen geruhsam und schön.

Snoop Dogg: Oh das klingt ja end geil.

Will Smith: Du solltest es dir mal ansehen, Jada und ich würden uns freuen wenn ein paar Freunde herziehen.

Snoop Dogg: Das mach ich William. Ich sag auch Magic Jonson und Koby Bryant bescheid. Die suchen nämlich auch schon lange was auf dem Land.

Will Smith: Geil. Dann kannst du jetzt mit deinen Aufnahmen weiter machen.

Snoop Dogg: Also bis die Tage, bye.

Will Smith: Bye..... [legt auf]

Snoop Dogg: [legt auf] OK, noch mal von vorn. [Setzt die Kopfhörer auf, der Rhythmus beginnt] Höllenscharf in nem ?Cadilac? eine Riesen Nummer.

[South Park, Tag. Eine andere reiche Familie zieht in die Stadt. Jimbo, Ned, und Mr. Garrison sehen von der anderen Straßenseite zu.]

Mr. Garrison: Hey es ziehn immer mehr von ihnen in unsere Stadt. [Andere Männer gesellen sich dazu. Unter ihnen Randy, Gerald, Stuart, und Skeeter] Wisst ihr das sich Oprah Winfrey ein Haus an der Cannon street und irgendso 'n Snoopy Doggy Doo doo 'n riesigen Palast an der Hauptstrasse bauen?

Jimbo: Jo,... das wars dann wohl für das Viertel. [Ein Teil der neuen Familie geht zum Haus]

Mr. Garrison: Das ist schon die 5te Familie von denen die hergezogen ist, ich fürchte das South Park langsam von solchen Typen überschwemmt wird!

Gerald: Hey was meinen sie damit? was für Typen?

Mr. Garrison: Sie wissen ganz genau welche Typen! Reiche Bimbos.

Gerald: Oh..

Jimbo: Also ich konnte Reiche noch nie besonders leiden! Und Ned auch nich.

Ned: Nnnnein.

Jimbo: Ich erinnere mich noch an Zeiten als reiche Arschlöcher in South Park nicht geduldet wurden. Jetzt ziehn sie in Scharen hier her.

Skeeter: Die werden ihre kleinen Kröten auf unsere Schulen schicken, wo sie sich mit unsren reinen nicht reichen Kindern vermischen.

Mr. Garrison: Ganz genau. Und es wird nicht lange dauern dann treiben sie uns arme durchs Raster gefallene Menschen mit überzogenen Immobilienpreisen aus der Stadt.

Skeeter: Verdammst ich hasse diese blöden reichen Säcke.

Mr. Garrison: Ja. [Ruft zu den Leuten dort] Hey reicher sack! [Ein Mann hält eine Kiste Geschirr und lacht über etwas das sein Partner gesagt hat, aber beide schauen zu Mr. Garrison, und der grinst] Hey du Protzkrücke. Ja ich rede mit dir du Bosenarschloch. Was ist in der großen Kiste Bonse dein Scheckbuch? [die Männer lachen]

Jimbo: Ja hey, wie viele Hände braucht so einer um ne Glühbirne rein zu schrauben? Keine, die lassen das lieber arme Weiße wie uns machen. [Die Männer lachen wieder]

Mr. Garrison: Genau! Hey wisst ihr schon warum die Geldsäcke so viel große Garagen haben? Tja, damit sie neben ihre Porsche und Rolls Roys eine Schubkarre stellen können, mit der sie uns für sie Arbeiten lassen. [Die Männer lachen] Ja genau Geld Scheißer, ich hoffe bloß das du jetzt noch n' bischen Spaß an deiner Millionen Bude hast,, [lacht. Die zwei Männer auf der andere Straßenseite sehen sich verwirrt an, dann gehen sie mit den Kisten, die sie vom Truck genommen haben ins Haus.]

Jimbo: Denen haben wirs aber gezeigt!

[Nahgelegen ein anderes Haus. Ein Kran positioniert einen Swimming Pool. Oprah Winfrey dirigiert die Arbeiter von der Seite des Geländes aus.]

Oprah Winfrey: Ein bischen mehr nach rechts. Ja so ist es schön. Und den andern Pool bauen wir dann gleich hier hin. [Token steht auf der anderen Straßenseite hinter Oprah.] Uh-hu gut. [Näher an Token - Frederick kommt von der linken Seite des Bildes]

Frederick: Token das sind Oprahs adoptierte Kinder Dominique und Zizi.

Dominique + Zizi: Hallo. [Lisa und Daniel kommen zu Frederick so das Dominique und Zizi hinter ihnen sind]

Token: Hi

Ein Junge: [kommt von rechts dazu] Tach-chen!

Frederick: Ah, das sind Puff Daddy's Kinder: Minni P, Diddi Piffi Puffi und Puff Puff Diddi

Token: Mein Plan reiche Leute her zu locken ist voll auf gegangen. Hey ich hab ne riesen Idee, packen wir uns was zu essen ein und fahren ne runde Schlitten.

Lisa: Ich geh lieber schoppen!

Alle: SCHOPPEN!

Frederick: Ja komm Token wir kaufen uns ein Paar Geschäfte im Einkaufszentrum. [Die Gruppe geht nach rechts]

Token: Ohh.,- überredet.

[Die Bar, nacht. Es ist voll, Leute sitzen herum und genießen ihr Bier. Durch die Fenster der Tür sind Bewegungen zu sehen, die Tür öffnet sich. Drei reiche Männer kommen rein und setzen sich an einen nah gelegenen Tisch. Einer von ihnen ist Kobe Bryant, vorne im Bild an der Bar stehen von links nach rechts: Skeeter, Mr. Garrison, Jimbo und Ned]

Mr. Garrison: [zu Skeeter] Trinkst du noch eins?

Skeeter: Ich hab noch n' Bier alter.

Mr. Garrison: Zieh's rein ich geb eins aus.

Kobe Bryant: Entschuldigung, können wir 2 Bier bekommen? [Die Juke Box hört auf zu spielen und die Leute in der Bar schauen die neuen Gäste an]

Skeeter: In dem Nobelschuppen auf der anderen Straßenseite gibt's Bier das für euch bestimmt teuer genug ist.

Kobe Bryant: Heute abend wollen wir aber ne Billig Marke trinken.

Bar Keeper: Könnte ja sein das sie das Schild am Eingang übersehen haben, diese Kneipe ist nur für Leute unterhalb der Armutsgrenze.

Alle: Ja

Kobe Bryant: Das ist ein freies Land, ich kann trinken wo ich will!

Man 1: [steht auf] Komm Koby gehen wir wieder.

Kobe Bryant: Hier ist das letzte Wort noch nicht gesprochen.! [Geht mit seinen 2 Freunden aus der Bar]

Mr. Garrison: Jetzt werden die Geldärsche auch noch frech! Wir müssen ihnen deutlicher zeigen das wir sie hier nicht haben wollen.

Ned: MM..- Was meinst du damit?

Mr. Garrison: Wir könnten heute nacht auf eins ihrer Grundstücke gehen, und auf dem Rasen ein Feuerchen machen in dem wir ein kleingeschriebenes "t" anzünden.

Jimbo: Kleingeschriebenes T?

Mr. Garrison: Ja, für trollt euch endlich!

Alle in der Bar: Ja

Mr. Garrison: Jimbo nimm dir ein Paar Leute und bau ein großes kleingeschriebenes "t" aus Holz. Ich besorge mit den anderen Benzin und ein Paar Fackeln.
Alle in der Bar: Jaaa

[Kobe's Villa, nacht. Durch ein Fenster sieht man ihn eine Zeitung lesen, er sitzt in einem Sessel nahe eines Kamins. Man hört ein leises Foom und man sieht Feuerlicht auf der Hauswand um das Fenster flackern. Er bemerkt dies und sieht raus, er steht von seinem Sessel auf und geht zur Vordertür.. Er öffnet sie und sieht wie das große kleingeschriebene "t" auf seinem Grundstück brennen.]

Kobe Bryant: Teee... - T-trollt euch endlich ?!

Mr. Garrison: [aus irgendeinem Busch] T heißt: Trollt euch endlich ihr Monetenschleudern!

Kobe Bryant: Ich ruf die Polizei. [Geht in sein Haus]

Skeeter: Den haben wir richtig erschreckt!

Jimbo: Ja. Beim nächsten Haus stellen wir ein Großes "T" auf, damit sie sehen das wirs auch wirklich ernst meinen.

Alle im Busch: Jaa.

[South Park, Polo Spielfeld, Tag. Eine Gruppe reicher Kinder will Polo spielen. Jeder von ihnen sitzt auf einem Pony.]

Frederick: Also Token Polo ist ganz einfach man muss das Williard mit dem Fracaman in das Cilium schlagen.

Token: Schon klar aber können wir nicht ohne die unbequemen Uniformen spielen? [Die anderen lachen]

Frederick: [Stößt Token an] Können wir nich ohne die unbequemen Uniformen spielen. Klar und den Kaviar essen wir auch gleich ohne Bellini's. [Die anderen lachen wieder] Also Token nicht vergessen es ist unwichtig wer gewinnt, sondern nur wer 3mal hintereinander gewinnt. Horry do.

Alle: Horry Do [Sie beginnen das Spiel, rennen mit Pferden hinter einem Ball her und schlagen ihn mit ihren Schlägern]

Cartman: [Er und die andern 3 stehen am Spielfeld Rand.] Heilige Scheiße was machen die da?

Kyle: Macht das Spaß?

Stan: Ich weiß nich, aber ohne Pferd kann man nicht mitmachen!

Cartman: Dann spielen wir eben unser Spiel.

Kyle: OK.

Cartman: Ich fang an.! Ich tret dir in die Eier Kenny. [Geht zu Kenny und tritt ihm in die Eier - Kyle und Stan spielen mit]

Kenny: Auu!

Kyle: Haha.... Ich tret dir in die Eier Stan!

Stan: Auu... Ich tret dir in die Eier Cartman.. [Sie treten sich gegenseitig in die Eier und lachen sich kaputt. Token stoppt sein Pferd und sieht den Jungs eine weile zu. Frederick rammt Token und der fliegt von seinem Pferd in den Schnee.]

Frederick: Du muß besser aufpassen Token, sonst wird der Gaul noch sauer wenn er nicht mitspielen darf.

Token: [steht auf und streicht den Schnee von seiner Uniform] Das Spiel ist mir zu kompliziert, wie wärs mit ner Schneeballschlacht?

Spieler: Eine Schneeballschlacht!?

Lisa: Wie barbarisch!

Frederick: Genau Token wenn du solchen Wilden Spiele liebst dann kannst du ja gleich bei den Löwen hausen..! [Er und die anderen lachen, Token dreht sich um und geht weg von ihnen]

Token: [Im Fortgehen mit gesenktem Kopf] Ich gehör' nirgendwo dazu.

[South Park, ein anderer Teil der Stadt. Bill Cosby und seine 2 Kinder]

Bill Cosby: Also gehen wir in den Zoo und essen dort Götterspeise. [Ein Bus fährt von der rechten Seite des Bildes herein und hält. Er und seine Kinder steigen ein und setzen sich auf 3 freie Plätze im hinteren teil des Busses.] Das wird lustig Kinder in den Zoo gehen dort Götterspeise essen, Schokoladen Pudding und Streusel...

Craigs Vater: Hey was soll das werden? Wenn ihr in South Park mit dem Bus fahren wollt dann müßt ihr euch ganz vorne hin setzen.

Leute im Bus: Jaa.

Passagier: Ja das sind nämlich die Sitzplätze erster Klasse! [Zeigt nach vorne. Bill Cosby und seine Kinder stehen auf und gehen nach vorne zu den Plätzen. Seine Tochter setzt sich auf die von ihnen aus gesehen linke Seite, sein Sohn rechts ans Fenster und Er neben seinen Sohn.]

Craigs Vater: [Ruft vom hinteren teil des Busses nach vorne:] Naa.. wie gefällt dir das Geldarsch?

Bill Cosby: Es ist eigentlich sehr angenehm.

Craigs Vater: Ja das glaub ich dir!

Bill Cosby: [legt die Arme entspannt hinter seinen Kopf] Sehr, sehr bequem.

Craigs Vater: Ja...ja sieht so aus.

[A grüner platz, eine weile später. Token steht und redet mit jemandem]

Token: Hallo, ich bin Token. Ich passe nicht zu den Kindern in der Schule von South Park, darum habe ich reiche Leute dazu überredet her zu ziehen. Das Problem ist... zu denen pass ich auch nicht. Darum würd ich gern bei euch wohnen. [Die Kamera zoomt zurück und man sieht das Token in einem Löwen Käfig steht. Außerhalb des Käfigs steht ein Schild auf dem steht: AFRICANUS LIONUS CARNIVORUS. Neben den Löwen auf der rechten Seite sprudelt ein Wasserfall] Also, wenn ihr mich aufnehmt versprech' ich euch mir die besten Löwen Manieren an zu eignen. [Die Löwen lecken sich ihre schnauzen.] Öhhh Ja.

[Chef's Haus, Tag. Man sieht Chefkoch Schnee von seiner Einfahrt schaufeln]

Chefkoch: Oh Baby schön ist es Schnee zu schippen, ihn einfach auf die Seite zu kippen. Oh [Er hört stimmen und dreht sich um, Eine Gruppe reicher Leute macht einen Protest Marsch]

Millionen Protester: Wir gehn nicht weg wir bleiben hier. Wir gehn nicht weg wir bleiben hier.

Oprah Winfrey: Hey du schließ dich uns an.

Chefkoch: Warum?

Oprah Winfrey: Alle armen Menschen in der Stadt glauben sie könnten anständige reiche Leute verfolgen und belästigen.

Will Smith: Darum halten wir zusammen und Marschieren zum Stadtplatz.

Kobe Bryant: Der Marsch der Millionen Millionäre! [streckt seinen Faust in die Luft, die anderen tun desgleichen]

Alle: Genau!

Oprah Winfrey: Komm mit Bruder. [Die Protester marschieren weiter]

Chefkoch: Aber ich bin nicht reich.

Will Smith: Was? [Protester Bleiben erneut stehen]

Chefkoch: Ich bin nur der Chefkoch der Schulkantine. I-ich verdiene nicht so viel.

Will Smith: Wir geben dir 100 Dollar.

Chefkoch: Ohh.. Pfeif auf den Schnee. [Er wirft seinen Spaten weg, und gesellt sich zu der Gruppe]

Alle: Wir gehn nicht weg wir bleiben hier. Wir gehn nicht weg wir bleiben hier.

[Der Löwen Käfig im Zoo, später. Token nimmt ein rohes stück Fleisch und zerrt daran]

Token: Rrrrrr [reißt mit seinen zähnen ein kleines stück Fleisch raus und kaut darauf]

Mädchen: [Ein kleines Mädchen und ihre Mutter mit einem Kinderwagen gehen an dem Käfig vorbei] Sieh mal der kleine schwarze Löwe dort!

Mutter: [unbeachtend] Ja süß nicht wahr. [Die beiden Löwen auf der rechten Seite knurren und sehen sich anschließend gegenseitig an, dann stehen sie auf und stellen sich neben Token. Dieser hält sein Steak/Fleisch außerhalb ihrer Reichweite]

Token: Knuuuurr! [Die Löwen treten zurück und schauen sich an]

Löwe 1: Was willst du hier, Junge?

Token: Hö... du... du sprichst? Ich... Ich versteh dich. Scheinbar werd ich langsam ein Löwe.!

Löwe 2: Nein du wirst kein Löwe. Das wäre nur möglich wenn du Aslan aufsuchst.

Token: Wer ist Aslan?

Löwe 1: Also gut, folg uns unauffällig! [Die Löwen gehen und Token folgt ihnen auf allen vieren kriechend in einen kleinen Eingang einer weißen Höhle, in der Mittig auf einer Erhebung ein großer Löwe sitzt - Aslan]

Aslan: [Königliche stimme] Ist das der Knabe der seit einiger Zeit in unserem Reich lebt?

Löwe 2: Jaaa. [Zwei Löwinnen kommen herein und sehen zu]

Token: [kniet nieder] Also, du bist Aslan!?

Aslan: Ja genau.

Token: [steht auf] Ich bin Token.

Aslan: Also du hast dich entschlossen unter den Löwen zu leben, stimmt das?

Token: Ja.. Uhm.. Großer Aslan. Ich gehör sonst nirgendwo dazu.

Aslan: Was hat dich auf die Idee gebracht du würdest zu uns passen?

Token: Also keine Ahnung.

Aslan: Wie sieht's aus... magst du Witze?

Token: Was?

Aslan: Witze! Du weist schon lustig.. HAHAHA... Wir Löwen lieben Witze.

Token: Ich steh auf Witze.

Aslan: Hmm... in dem Fall kann ich dir Hoffnungen machen, junger Lehrlingslöwe. Also, ich erlaube dir bei uns zu bleiben, wenn du, mir diesen Dorn aus meine Pfote ziehen kannst, kapiert? [Hält seine linke Pfote hoch, in der der Dorn steckt, Token sieht sie an.] Na los, versuchs, zieh an meinem Dorn, komm schon. Zieh an meinem Dorn. [Token geht hin, und zieht den Dorn raus, Aslan furzt und die Löwen lachen.] Hahahahahaho haho.

Token: Kann ich hier bleiben?

Aslan: Du darfst. Aber als Löwe zu leben könnte schwerer sein als du denkst.

[Die Bar, später. Die Bar Gäste schauen TV sie sehen einen Report. Man sieht Mr. Garrison, Randy, Stuart, Skeeter, Gerald, Jimbo, und Ned.]

Reporter: [noch nicht zu sehen] Die Millionen Millionäre haben ihre Reihen geschlossen und werden heute Abend zum Marktplatz von South Park marschieren, um dort die [nun zu sehen auf dem TV Bildschirm] Aufhebung von getrennten Kneipen, Sitzordnung in Bussen und Restaurants zu fordern. Alles spricht für einen großen Menschaufmarsch, weil einige Millionäre ein Paar Tausend Mexikaner dafür bezahlt haben, das sie mit marschieren. [Ein Mann mit einem Spaten über der Schulter dreht sich im Hintergrund um und sieht in die Kamera]

Skeeter: Wenn die mit ihren Forderungen durch kommen, dann ist alles vorbei!

Jimbo: Ich fürchte wir kriegen eins auf die Mütze, gegen Reiche kann man nicht anstinken, die sind zu mächtig.

Mr. Garrison: Bist du blöd?.. Was is en' das für ne Einstellung?

Skeeter: Die haben gewonnen Garrison, wir können den keine Angst einjagen.

Mr. Garrison: Neein, wir haben denen bloß keine richtige Angst eingejagt, denkt mal nach, was jagt den Reichen mehr als alles andere Angst ein? [Die anderen Männer überlegen eine kurze Zeit]

Jimbo:Geister?!

Mr. Garrison: Ganz genau. Und die Reichen werd nicht hier in South Park wohnen bleiben wollen, wenn sie glauben, dass es hier spukt.

Alle: Jaaa

Mr. Garrison: Holt euch alle Bettlaken von zu Hause, wenn wir die Geldscheißer nicht vertreiben können, dann schaffen es die Geister.

Alle: Hurraa/Jaaaa

[Der Löwenkäfig, Nacht. Die Löwen haben gegessen und liegen nun auf ihren steinen. Einer nach dem anderen rülpst und jeweils die anderen lachen. Token stellt seinen Napf auf den Boden]

Token: Huuuhh [geht nach rechts zu Aslan] Aslan..?

Aslan: Ja.? Was haben wir den auf dem Herzen junger Lehrlingslöwe?

Token: Ich möchte wieder nach Hause gehen.

Aslan: Nach Hause?! Hast du nicht gesagt das deine Freunde sich über dich lustig machen?

Token: Das stimmt. Aber ich glaub ich hab heut was gelernt. Weist du, obwohl die Kinder von South Park mich anmachen bin ich lieber mit ihnen zusammen, als mit arroganten reichen Kindern oder Löwen. Ich bin zwar etwas anders als sie, aber mögen tu ich sie trotzdem.

Aslan: Du scheinst ja hier bei uns inzwischen eine ganze Menge gelernt zu haben Lehrlingslöwe Na schön. Aber bevor du uns wieder verlässt, kann ich dir, vielleicht einen Kaugummi anbieten? [Hält ihm ein Päckchen hin]

Token: Nein danke....

Aslan: Mach schon er ist mit.... Pfefferminz Geschmack

Token: Nein da drin is ne Feder versteckt, wenn ich ihn rausziehe krieg ich was auf die Finger.

Aslan: Soo?... Du willst also wirklich keinen Kaugummi? Bist du ganz sicher? Mach schon, nimm einen.

Token: [Zieht das Kaugummi raus und sagt genervt/lahm] Aua.

Aslan: [lacht, die anderen Löwen bekommen ebenfalls einen Lachanfall]

Token: [geht] Oh man Löwen sind beknackt...

[South Park Stadtplatz, Nacht, vor der City Hall. Die Millionäre haben sich versammelt und Will Smith steht an einem Podium]

Will Smith: Und so haben wir reichen anständigen Amerikaner uns hier mit Entschlossenheit versammelt um klarzustellen das wir uns nicht länger diskriminieren lassen.

Millionäre: Hurra!

Bürgermeisterin: Das war ein sehr aufschlußreicher Abend und als Bürgermeisterin folge ich ihre Eingabe und schaffe alle Trennungsgesetze ab.

Millionäre: Jaa.

Bürgermeisterin: Und ich möchte allen Menschen im Land mitteilen das South Park keine Stadt voller Vorurteile oder Verlogenheit ist.

Geister: Huuuuu... [Geister erscheinen zwischen den Häusern und bewegen sich auf die Reichen zu, welche in Panik geraten]

Oprah Winfrey: Was zum Teufel--

Bürgermeisterin: [fast sich an die Stirn und schließt ihre Augen] Heilige scheiße...

Will Smith: [läuft verwirrt herum und weiß nicht was er tun soll] Aaaaahh [Die Geister erschrecken ihn und er läuft weg wie es die anderen Millionäre auch tun]

Millionär: Carl siehst du was ich sehe?

Carl: Ja Martin, ich bin davon überzeugt in dieser Stadt spukt es! [Zwei Geister kommen und erschrecken die beiden.. Will Smith Kinder stehn beängstigt da.]

Will Smith: Kinder schnell zur Limousine, steigt ein. [Die Kinder beeilen sich]

Snoop Dogg: [geht auf Will Smith zu] Du hast nicht gesagt das es in dieser Stadt spukt!

Will Smith: Ich hab's nicht gewußt...[Packt Snoop Dogg am Kragen und schüttelt ihn] Ich- hab's nicht-Gewuhuhuhust. [Weint, beide gehen weg, 4 der Geister kommen ins Bild, sie nehmen ihre Laken ab. Unter ihnen wahren: Skeeter, Mr. Garrison, Gerald, und Randy]

Skeeter: Es hat geklappt!

Gerald: Die scheißen sich in die Hosen.!

[Eine Villa, die selbe wie zu Anfang als sich unter anderen Mr. Garrison über die Reichen lustig gemacht hat, Nacht. Die Familie rennt zur Haustür]

Millionär: Packt schnell eure Sachen wir hauen hier ab!!! [Geister springen aus den Büschen neben der Tür und jagen die Familie fort]

[Die Stadt, nacht."Geister" scheuchen die Millionäre durch die Straßen. Im Hintergrund gehen Stan und einige seiner Freunde die Straße entlang. Mit ihm gehen Kyle, Cartman, Butters, Pip, Tweek, Clyde, und Craig]

Stan: Hey da ist Token! [Token kommt ihnen entgegen, sie bleiben stehen]

Token: Hallo Leute.

Stan: Willst du mit uns Football spielen?

Token: Heißt das,... ihr wollt mich dabei haben?

Stan: Klar du bist unser Freund.

Token: Ja ich weiß, aber ihr macht mich immer an weil ich reich bin.

Stan: Bloß weil wir dich anmachen weil du reich bist heißt das nicht das wir dich nicht mögen.

Kyle: Ja alter. Wir machen alle unsre Freunde an, wir verarschen dich für deinen Reichtum, wie wir Butters verarschen weil er n' Hosenscheißer ist.

Butters: Ja das machen sie.

Stan: Und Kyle wird angemacht weil er n' Jude ist.

Kyle: Genau!

Token: Ja ihr habt recht.

Kyle: Stan weil er in Wendy verknallt ist.

Stan: Ich muss mir viel anhören.

Kyle: Und Cartman weil er fett ist.

Cartman: Ja

Kyle: Und Cartman weil er beknackt ist.

Cartman: Ja

Kyle: Und Cartman weil seine Mutter ne Nutte is..

Cartman: Hey..

Kyle: Und Cartman weil er n' sadistischer Arsch ist.

Cartman: He mich hatten wir schon.

Token: Ihr habt recht Leute. Ich hab ab sofort nichts mehr dagegen wenn ihr mich wegen unserer Kohle anmacht.

Stan: Wir werden dich auch nicht wegen deiner Kohle anmachen.

Token: Nicht?

Kyle: Nein.. Weil du so gejamert hast das wir dich verarscht haben, halten wir dich jetzt für'n Schlappschwanz.

Stan: [geht an Token vorbei] Jetzt bist du der Schlappschwanz, Winselschwuchtel.

Kyle: [geht an Token vorbei] Los wir woll'n Football spielen du Schlappschwanz.

Cartman: [geht an Token vorbei] Schlappschwanz.

Butters: [geht hinter Pip an Token vorbei] Winselschwuchtel.

Craig: [geht an Token vorbei] Wichser. [Zieht einen Schlitten hinter sich her auf dem Kenny Tot und übel zugerichtet liegt, ein Auge leicht Rausgequollen. Hinter dem Schlitten gehen Tweek und Clyde an Token vorbei.]

Token: [dreht sich um und geht hinterher] Wartet, ich hab's lieber wenn ihr mich wegen meiner Kohle anmacht.

[Später vor einer Villa. Die Männer von South Park haben die Reichen aus ihrer Stadt gejagt. Sie nehmen ihre Bettlaken ab.]

Skeeter: Das war's Männer, Die letzten sind Gerade mit ihrem Möbelwagen abgezischt.

Männer: ECHT GEIL!!

Gerald: Die seh'n wir nicht wieder die haben sich vor Angst eingeschissen.

Mr. Garrison: Riesenleistung, jetzt könn' wir ihre Häuser verscherbeln und Millionen dafür kassieren.

Männer: [verwirrt] Waaas?

Jimbo: Aber dann ist doch alles um sonst gewesen. Kapiert du nicht? wenn wir durch den Verkauf der Häuser reich werden, dann gäbe es bloß noch Reiche in South Park.

Randy: Ja wir würden zu dem was wir hassen.

Mr. Garrison: Ja schon, aber wenigstens sind hier keine verdammten Nig-

- E N D E